



## Weihnachtsgeschenke für den guten Zweck

### Tierpatenschaft im Zoo Heidelberg verschenken

*Wer mit einem Weihnachtsgeschenk etwas für den guten Zweck tun möchte, ist im Zoo Heidelberg an der richtigen Adresse. Mit einer Tierpatenschaft – egal ob für Otter, Tiger oder Flamingo – sorgen Tierfreunde dafür, dass das Zoo-Team die Pflege und die Gehege der Zootiere stetig weiter verbessern kann. Anträge für eine Tierpatenschaft die bis Freitag, 13. Dezember 2019 im Zoo Heidelberg eingehen, können noch pünktlich für die Tierpaten von morgen versendet werden.*

„Wir freuen uns sehr über jeden neuen Paten. Inzwischen sind wir im Zoo Heidelberg eine Gemeinschaft von über 700 Tierpaten – so viele waren wir noch nie! Allein in diesem Jahr haben wir rund 200 neue Paten für unsere Tiere gewinnen können“, freut sich Zoo-Kuratorin Sandra Reichler. Tierpatenschaften können im Zoo Heidelberg für jedes Tier abgeschlossen oder verschenkt werden. Besonders beliebt sind Erdmännchen, Faultiere oder Otter. Einige Tierarten haben jedoch noch keinen Paten, wie beispielsweise Kronensifaka Daholo, ein stark bedrohter Lemur aus Madagaskar oder der Mandschuren-Kranich, auch als Glücksvogel bekannt, der erst vor einigen Wochen im Zoo einzog. Ein kleines Dankeschön ist garantiert: Alle Tierpaten erhalten eine Urkunde, Informationen über das Patentier, Zoo-Broschüren und dürfen sich im Sommer auf die Einladung zur jährlichen Patenparty freuen. Bei dieser Veranstaltung treffen sich alle Tierpaten im Zoo Heidelberg, um einen gemeinsamen Abend im Zoo zu verbringen und können den einen oder anderen Blick hinter die Kulissen des Zoos werfen.



Mit der Übernahme einer Tierpatenschaft, die bereits ab 50 € möglich ist, unterstützen die Paten gezielt die Pflege der Tiere. Das Geld kommt dabei in vollem Umfang den Zootieren



zugute. „Nicht immer reichen unsere finanziellen Mittel aus, um in der Tierpflege alle Dinge so umzusetzen, wie wir uns das wünschen. Tierpflege bedeutet schließlich viel mehr, als nur Tiere füttern“, erklärt Reichler. Ein Beispiel, das sich auf viele der Tiere im Zoo übertragen lässt: Für die Pflege eines Elefanten müssen die Tierpfleger im Zoo Heidelberg täglich Hunderte Kilo Heu, Laub und etwas Gemüse für eine ausgewogene Ernährung in das Gehege bringen. Die Elefantenanlage wird jeden Tag sorgfältig kontrolliert und gereinigt. Es gibt spezielle Trainingseinheiten und abwechslungsreiche Beschäftigungsangebote, wie Sandhügel in denen die Elefanten nach leckeren Rüben wühlen, Heunetze in mehreren Metern Höhe, aus denen das Heu mit dem Rüssel herausgezogen werden muss oder versteckte Leckereien in Betonröhren. Und wenn der Elefant einmal krank ist, ist die Zoo-Tierärztin sofort zur Stelle. „Die Einnahmen aus den Patenschaften sind für uns daher ganz besonders wichtig, denn Sie helfen uns, die Gehege und die Pflege der Tiere stetig zu verbessern“, so Reichler. Der Zoo Heidelberg hofft auch in Zukunft auf die Unterstützung durch zahlreiche Tierpaten.

### **Tierpate im Zoo Heidelberg werden**

Tierpate werden ist ganz einfach: Zoofreunde können eine Tierpatenschaft bequem über das Online-Formular unter [www.zoo-heidelberg.de/patenschaften](http://www.zoo-heidelberg.de/patenschaften) beantragen. In gedruckter Form ist der Patenschaftsantrag an der Zoo-Kasse erhältlich. Sobald der Antrag im Zoo eingegangen ist, wird er bearbeitet und die Unterlagen werden per Post an den Schenker oder direkt an den Paten zugeschickt. Jede Tierpatenschaft im Zoo Heidelberg läuft zunächst ein Jahr und kann jährlich verlängert werden. Damit das Geschenk noch rechtzeitig unter dem Weihnachtsbaum liegt und für leuchtende Augen bei großen und kleinen Tierfreunden sorgt, sollten Anträge bis Freitag, 13. Dezember 2019, im Zoo Heidelberg eingegangen sein.

### **Bildnachweis**

*Das im Zusammenhang mit dieser Pressemeldung bereitgestellte Bildmaterial ist ausschließlich zur Verwendung im entsprechenden Kontext bestimmt. Jede weitere Nutzung bedarf der ausdrücklichen Genehmigung der Tiergarten Heidelberg gGmbH.*

**Foto 1:** Besonders beliebt als Patentier: Die Zwergotter im Zoo Heidelberg. (Foto: Heidrun Knigge/Zoo Heidelberg)

**Foto 2:** Ob sich bald ein Pate für Kronensifaka Daholo findet? (Foto: Susi Fischer/Zoo Heidelberg)